

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2013
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Bekanntmachung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) vom
7. Juli 2014
- 10.5.2.12.8/2013 -

A.

Vorbemerkung

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2013 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28. Mai 2014 lautet:

"Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO S-H) und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung."

Der Medienrat der MA HSH hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2014 gemäß § 109 Abs. 3 LHO S-H in Verbindung mit § 22 Abs. 3 Satz 1 HS über die Genehmigung der Jahresabrechnung und über die Entlastung des Direktors beschlossen.

Jahresabrechnung 2013
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)

1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.227.545,35 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.135.884,36 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	91.660,99 €

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	91.660,99 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....	- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....	91.660,99 €

3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)

3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.227.545,35 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kredit- markt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	- 195.338,57 €	3.032.206,78 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.135.884,36 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	- €	3.135.884,36 €

3.3	Finanzierungssaldo.....	-	103.677,58 €
-----	-------------------------	---	--------------

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.1	Finanzierungssaldo	-	103.677,58 €
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	- €	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	- €	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	- €	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	87.859,08 €	
	Entnahmen aus Rücklagen usw.	107.479,49 €	
	Zuführungen an Rücklagen usw.	- €	
	Finanzierungsmittel insgesamt	195.338,57 €	
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis	91.660,99 €	91.660,99 €

II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)

1.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis		91.660,99 €
1.2	Aus dem Vorjahr übertragen:		
1.2.1	Einnahmereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge	- €	
1.2.2	Ausgabereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge	78.152,09 €	
1.3	In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:		
1.3.1	Einnahmereste	- €	
1.3.2	Ausgabereste	84.754,00 €	
	Differenz aus 1.2 und 1.3	-	6.601,91 €
1.4	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u>85.059,08 €</u>

1.5	Kassenmäßige Ist-Einnahmen	3.227.545,35 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste	- €	
	Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen	3.227.545,35 €	
	Gesamtsoll der Einnahmen.....	<u>3.251.000,00 €</u>	
	Saldierte Mehreinnahmen	-	23.454,65 €
1.5.1	Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:		
	Mehreinnahmen	144.447,88 €	
	./. Mindereinnahmen	- 167.902,53 €	
		-	<u>23.454,65 €</u>

1.6	Kassenmäßige Ist-Ausgaben	3.135.884,36 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	<u>84.754,00 €</u>	
	Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben	3.220.638,36 €	
	Gesamtsoll der Ausgaben	<u>3.329.152,09 €</u>	
	Saldierte Mehrausgaben	-	108.513,73 €
1.6.1	Die saldierten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:		
	Mehrausgaben	72.925,22 €	
	./. Minderausgaben	- 181.438,95 €	
		-	<u>108.513,73 €</u>
	Summe wie zu Ziffer 1.4		<u>85.059,08 €</u>

2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Gesamtergebnis		91.660,99 €
2.2	In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:		
	Einnahmereste	- €	
	Ausgabereste	- 84.754,00 €	
	Saldierte Reste.....	-	<u>84.754,00 €</u>
2.3	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>6.906,99 €</u>
	Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:		
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen	3.227.545,35 €	
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben	- 3.220.638,36 €	
	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	- €	
	Summe wie zu Ziffer 2.3		<u>6.906,99 €</u>

III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

1. Rücklagen

1.1 Rücklage für Altersteilzeit

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

1.2 Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Investitionen

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

1.3 Rücklage für Rundfunkinfrastrukturförderungsmaßnahmen

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

1.4 Pensionsrückstellungen

Bestand 01.01.2013.....	527.329,00 €
Zuführungen 2013.....	7.917,00 €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	535.246,00 €

1.5 Rücklage für Technik

Bestand 01.01.2013.....	167.573,55 €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- 52.066,98 €
Bestand 31.12.2013.....	115.506,57 €

1.6 Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH

Bestand 01.01.2013.....	392.022,20 €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- 55.412,51 €
Bestand 31.12.2013.....	336.609,69 €

1.7	Rücklage für eine Umbaumaßnahme	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.8	Rücklage für die Gemeinschaftsaufgaben der KEK	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.9	Ausgleichsforderung von den Rundfunkanbietern gegen die MA HSH (HAM 2006)	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.10	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk	
	Bestand 01.01.2013.....	100.000,00 €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	100.000,00 €

2. Unmittelbare Beteiligungen

	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €


3. Entwicklung des Kassenbestandes

Girokonto:	Bestand Commerzbank am 01.01.2013.....	86.973,24 €	
	Bestand Bargeld am 01.01.2013.....	885,84 €	
Termingeld:	Bestand Commerzbank am 01.01.2013.....	- €	
	Gesamtbestand am 01.01.2013.....	<u>87.859,08 €</u>	
	./. Ausgaben 2013.....	- 3.135.884,36 €	
	+ Einnahmen 2013.....	3.227.545,35 €	
	Zwischensumme.....	<u>179.520,07 €</u>	
	./. Überschuss und Ausgabereste MA HSH.....	- 87.859,08 €	
	Bestand 31.12.2013.....	<u><u>91.660,99 €</u></u>	
			davon Girokonto Commerzbank 91.585,64 €
			davon Girokonto HypoVerinsbank - €
			davon SP - €
			davon Verwahrkonten - €
			davon Bargeld 75,35 €
			Termingeld - €
			<u><u>91.660,99 €</u></u>

4. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen (Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände) wird in Bestandsverzeichnissen nachgewiesen.

Norderstedt, den ²⁷ Mai 2014



Thomas Fuchs
Direktor